



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Claudia.Kirmeyer

Zi.Nr.: 205

Tel. 08122/58-1129
Fax 08122/58-1109
Claudia.Kirmeyer@ira-
ed.de

Erding, 17.09.2013
Az.:

45. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Els, Georg	Bis 16.15 Uhr
Gotz, Maximilian	Bis 16.40 Uhr
Huber, Martin	
Lackner, Helmut	
Meister, Michaela	
Scharf, Ulrike	
Schmidt, Horst	
Schwimmer, Jakob	
Sterr, Josef	
Treffler, Stephan	
Wiesmaier, Hans	

sowie als Vorsitzender:

Landrat Martin Bayerstorfer

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber Karin

Fischer Heinz

Kirmeyer Claudia (Protokoll)

Centner Christina



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

II. Öffentlicher Teil:

11. Haushaltswesen
Feststellung und Entlastung für den Jahresabschluss 2011 "DSD
Landkreis Erding"
Vorlage: 2013/1272/1
12. Haushaltswesen
Jahresrechnung 2012 des Landkreises Erding;
Bekanntgabe der Abschlusszahlen
Vorlage: 2013/1285
13. ÖPNV/Regionalbusverkehr
Beteiligung nicht beförderungspflichtiger Schüler an den Kosten für
die Benutzung von Schulbussen
Vorlage: 2013/1271
14. Schulen des Landkreises – Herzog-Tassilo-Realschule
Dachsanierung gr. Turnhalle Herzog-Tassilo-Realschule
Vorlage: 2013/1295
15. Kreisorgane
Kreisrat Valentin Bitzer als Nachfolger für Kreisrat Siegfried Rübensaal - Ausschussbesetzung
Vorlage: 2013/1297
16. Bekanntgaben und Anfragen



**II. Öffentlicher Teil der Sitzung des Kreisausschusses am
22.05.2013**

11. Haushaltswesen

**Feststellung und Entlastung für den Jahresabschluss 2011 "DSD
Landkreis Erding"**

Vorlage: 2013/1272/1

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende erklärt, dass der Prüfungsverband die Unterlagen erstellt und für das Jahr 2011 eine Bilanzsumme von 183,342,01 € festgestellt hat. Der Jahresgewinn beträgt 48,318,25€. Der Jahresgewinn wird auf das Folgejahr fortgetragen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende verliest folgenden Beschlussvorschlag:

KA/0290-14

Dem Kreistag wird empfohlen, den Jahresabschluss 2011 „DSD Landkreis Erding“ mit folgenden Abschlusszahlen festzustellen und die Entlastung zu erteilen:

Jahr 2011	
Bilanzsumme	183.242,31 €
Jahresgewinn	48.318,25 €

Der Jahresgewinn ist auf die neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

12. Haushaltswesen

**Jahresrechnung 2012 des Landkreises Erding;
Bekanntgabe der Abschlusszahlen**

Vorlage: 2013/1285

Der Vorsitzende erklärt, dass empfohlen wird, die überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 1.576.067 € als Empfehlung an den Kreistag weiterzugeben.

Herr Helfer ergänzt, dass die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen ist. Diese Vorgabe wurde erfüllt. Er erläutert die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses anhand der versandten Vorlage.

Kreisrat Schmidt zeigt sich erfreut, dass im vergangenen Jahr gut gewirtschaftet wurde. Hinzu kam eine gute Entwicklung. Eine Schuldentilgung ist sinnvoll. Für den nächsten Haushalt muss dafür darauf geachtet werden, dass einige Ausgaben anders gestaltet werden können. Es ist erfreulich, dass die Schulden zurückgegangen sind, die Konsequenzen für die Kreisumlage wurden aber bereits deutlich gemacht. Es wäre positiv, wenn die Überschüsse bei der nächsten Müllgebührenkalkulation an die Bürger zurückgegeben werden könnten.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende ergänzt, dass für die Gebührenausschlagen Mehreinnahmen in Höhe von 1,8 Mio. € erzielt wurden. Das Terminal 3 schlägt mit Mehreinnahmen von 2,2 Mio. € zu Buche. In den Bereichen Sozialhilfe, Jugendhilfe und Hartz 4 wurden durch Erstattungen des Bundes allein 2,7 Mio. € Mehreinnahmen erzielt. Nach Jahren der Steigerungen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe sollten die Ansätze im nächsten Jahr herabgesetzt werden.

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, verliest der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag:

KA/0291-14

1. Der Jahresabschluss des Landkreises für das Jahr 2012 wird wie vorgelegt genehmigt. Die nicht durch Haushaltsvermerke gedeckten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
2. Für die im Gesamtbudget des Bauunterhaltes angefallenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.576.768.- € wird dem Kreistag empfohlen, die Genehmigung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

13. ÖPNV/Regionalbusverkehr **Beteiligung nicht beförderungspflichtiger Schüler an den Kosten für die Benutzung von Schulbussen** **Vorlage: 2013/1271**

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich um eine gesetzliche Regelung handelt, die entsprechend angewendet werden muss. Er bittet Frau Waxenberger um weitere Erläuterungen.

Frau Waxenberger erklärt, dass nach der Schülerbeförderungsverordnung Schüler ab der Klasse 11 und Teilzeitschüler an der Berufsschule keinen Beförderungsanspruch mehr haben und Erstattungszahlungen leisten müssen. Die Eigenbeteiligung beträgt 420 €. In manchen Bereichen werden die Schüler nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln befördert sondern mit Schulbussen. Das Entgelt müsste somit an den Landkreis entrichtet werden. Nachdem der MVV seine Gebühren immer wieder erhöht, müsste auch in diesem Bereich eine Erhöhung erfolgen. Es wurde eine Aufstellung mit den anstehenden Erhöhungen erstellt. Der Fahrpreis ist nach Kilometern gestaffelt. Auch für die Teilzeitschüler wird ein anderer Satz berechnet.

Kreisrätin Meister stellt fest, dass Schülerinnen und Schüler, die mit öffentlichen Bussen fahren, Fahrkarten kaufen und eine Eigenbeteiligung von 420 € leisten müssen. Die Zahlungen für die Schulbusse erfolgen über den Landkreis.

Frau Waxenberger erklärt, dass die günstigste Fahrkarte beim MVV pro Schuljahr 397 € kostet. Wenn die Fahrtkosten 420 € übersteigen, wird der Betrag zurückerstattet.



Kreisrat Schmidt fragt, wie die Erhöhung berechnet wurde. Für die Entfernungen 0-10 km und 11-20 km wurde jeweils um 20 € erhöht. Die Strecke über 20 km wurde um 50 € erhöht. Eine Erhöhung um 40 € erscheint logischer.

Frau Waxenberger erläutert, dass sich das System nicht genau auf die MVV-Fahrpreise umrechnen lässt. Es muss ein Mittelmaß gewählt und ein „angemessenes Entgelt“ verlangt werden.

Kreisrat Treffler fragt, ob die bisherigen Preise nicht mehr angemessen sind.

Frau Waxenberger antwortet, dass die letzte Erhöhung im Jahr 2006 durchgeführt wurde. Der MVV hat seine Preise laufend erhöht. Andere Verkehrsunternehmer haben ebenfalls Erhöhungen durchgeführt. Die Eigenbeteiligung wurde ebenfalls heraufgesetzt.

Kreisrat Huber stellt fest, dass die Schülerbeförderungsverordnung nicht aufgehoben werden kann. Er bittet die großen Parteien, hier anzusetzen. Dem Prozentsatz der Erhöhung kann er nicht zustimmen. Er fragt, was passiert, wenn die Preise nicht erhöht werden.

Frau Waxenberger antwortet, dass sich dann eine ungerechte Situation gegenüber den Schülern ergibt, die die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen.

Der Vorsitzende sagt, dass bei einer Abschaffung möglicherweise ein Lebenszeitalter angesetzt werden muss. Es sollen nicht diejenigen bestraft werden, die nicht die zehnte bis zwölfte Klasse besuchen. Das System muss dann für alle Schüler frei sein.

Kreisrat Wiesmaier betont, dass diejenigen, die den längsten Anfahrtsweg haben, nicht die höchste Steigerung hinzunehmen haben sollen. Die oberste Stufe sollte bei 400 € angesetzt werden und der Rahmen nicht voll ausgeschöpft werden.

Kreisrat Schmidt bittet, die Steigerung für Fahrten über 20 km nicht höher anzusetzen als für die weiteren Strecken.

Der Vorsitzende verliest daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:

KA/0292-14

Der Unkostenbeitrag für die Mitbenutzung der Schulbusse für Schüler, für die keine gesetzliche Beförderungspflicht besteht, ist ab dem Schuljahr 2013/14 anzuheben. Das Entgelt wird ab Schuljahr 2013/14 wie folgt festgesetzt:

Entfernung	Vollzeitschüler		Teilzeitschüler/Jahresbetrag	
	mtl.	Jährlich	1x wöchentl. Unterricht	2x wöchentl. oder Blockunterricht
0 – 10 km	29,00 €	320,-- €	90,00 €	160,00 €
11 – 20 km	34,50 €	380,-- €	100,00 €	180,00 €
über 20 km	38,00 €	410,-- €	140,00 €	220,00 €



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Die Schüler aus den Holzlandgemeinden zahlen für die Mitnahme im Schulbus nur den Differenzbetrag zwischen den MVV-Fahrtkosten (Taufkirchen – Dorfen) und der Eigenbeteiligung als Mitnahmeentgelt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 9 : 1 Stimmen**

14. Schulen des Landkreises - Dachsanierung gr. Turnhalle Herzog-Tassilo-Realschule
Vorlage: 2013/1295

Der Vorsitzende erklärt, dass im Haushalt keine entsprechenden Mittel vorgesehen sind. Eine Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt wäre aber passend. Es wären dazu Mittel in Höhe von 210.000 € nötig, die im Haushaltsjahr 2013 überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Kreisrat Huber fragt, ob es sich um ein Flachdach handelt.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich um ein leicht geneigtes Dach mit 3% Gefälle handelt.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende verliest folgenden Beschlussvorschlag:

KA/0293-14

Die außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 210.000 € (brutto) werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 10 : 0 Stimmen**

15. Kreisorgane
Kreisrat Valentin Bitzer als Nachfolger für Kreisrat Siegfried Rübensaal - Ausschussbesetzung
Vorlage: 2013/1297

Der Vorsitzende erklärt, dass nach der Bestellung von Kreisrat Valentin Bitzer auch die Ausschussbesetzung festgestellt werden soll.

Der Vorsitzende verliest folgenden Beschlussvorschlag:

KA/0294-14

Herr Kreisrat Valentin Bitzer wird als Mitglied in folgenden Ausschüssen bestellt:

Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen und Energie
1. Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Kreisrat Jürgen Patschky wird als Vertreter des Landkreises in der
Verbandsversammlung des Zweckverbands Kreis- und Stadtsparkasse
Erding-Dorfen bestellt.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 10 : 0 Stimmen**

16. Bekanntgaben und Anfragen

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vor-
sitzende die Sitzung des Kreisausschusses um 16:55 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Claudia Kirmeyer
Verwaltungsangestellte